

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1899-1900**

27.1.1900





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 27. Januar 1900.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **33.** Abonnements-Vorstellung.

## Festvorstellung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages

Seiner Majestät des

## Deutschen Kaisers.

In festlich beleuchtetem Hause:

# Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart (geb. 27. Jan. 1756).

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Sarastro . . . . .	Hans Keller.
Tamino . . . . .	Hermann Rosenberg.
Sprecher . . . . .	Ferdinand Jäger.
Erster . . . . .	August Haag.
Zweiter } Priester . . . . .	Friedr. Krausemann.
Dritter . . . . .	Rudolf Bösch.
Königin der Nacht . . . . .	Sophie Brehm.
Pamina, ihre Tochter . . . . .	Henriette Mottl.
Erste . . . . .	Pauline Mailhac.
Zweite } Dame der Königin der Nacht . . . . .	Marie Comschik.
Dritte . . . . .	Christine Friedlein.
Drei Genien . . . . .	Frieda Meyer.
Papageno . . . . .	Marie Hofmann.
Papagena . . . . .	Magdalene Bauer.
Monostatos, ein Mohr . . . . .	Wilhelm Beyrer.
Erster } Geharnischter . . . . .	Aurelie Nos.
Zweiter . . . . .	Hans Bussard.
Erster . . . . .	Wilh. Guggenbühler.
Zweiter } Sklave . . . . .	Karl Rebe.
Dritter . . . . .	Adolf Hallego.
	Hermann Benedict.
	Wilhelm Kempf.

Priester. Sklaven. Gefolge.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach zehn Uhr.

Kasse: **Eröffnung: halb 7 Uhr.**

Krank: Zdenka Fassbender.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — P.	Sperrloge	I. Abt. 4 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 P.
II. " 5 M. — P.	II. " 3 M. — P.	II. " 3 M. 50 P.	4. Rang Seite	II. " — M. 80 P.	
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 P.	I. " — M. 80 P.	
II. " 3 M. 50 P.	II. " 3 M. — P.	II. " 3 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " — M. 60 P.	
Logen 1. Rang	I. " 5 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 3 M. — P.	2. Rang Stehplatz	2 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 P.
Balkon . . . . .	I. " 5 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. — P.	II. " 2 M. — P.	II. " 1 M. 50 P.	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 40 P.
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 P.		
II. " 3 M. 50 P.	II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 20 P.	II. " 1 M. 20 P.		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 28. Januar. Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **33.** Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz. Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.



*Wegen Unpässlichkeit von Frl. Meyer hat Frl.  
Müller vom Kgl. Theater in Wiesbaden die  
Partie des ersten Knaben übernommen.*